



Bilanzpressekonferenz

Frankfurt am Main, 07. März 2017

 **DZ BANK** Gruppe

Gutes Ergebnis spiegelt Kundenzuspruch und gelungene Fusion wider

DZ BANK Gruppe mit einem vorläufigen Ergebnis vor Steuern von 2,2 Mrd. EUR

Gute operative Entwicklung, positive Sondereffekte unterstützen das Ergebnis, Verarbeitung von Belastungsfaktoren

Fusion erfolgreich abgeschlossen, Integration verläuft planmäßig

Weitere Steigerung der vorläufigen Kapitalquoten nach Fusion: Harte Kernkapitalquote 14,5%, Leverage Ratio 4,1% bei Vollanwendung CRR

DZ BANK Gruppe: GuV im Überblick (IFRS)

Vorläufige Zahlen 2016

| | DZ BANK Gruppe vor Fusion | |
|---|------------------------------|-----------------------|
| in Mio. EUR | 01.01.– 31.12.2016 | 01.01.– 31.12.2015 |
| Zinsüberschuss | 2.660 | 2.870 |
| Risikovorsorge im Kreditgeschäft | -569 | -153 |
| Provisionsüberschuss | 1.698 | 1.632 |
| Handelsergebnis | 780 | 369 |
| Ergebnis aus Finanzanlagen | 127 | 59 |
| Sonstiges Bewertungsergebnis aus Finanzinstrumenten | 51 | 300 |
| Ergebnis aus dem Versicherungsgeschäft | 760 | 676 |
| Verwaltungsaufwendungen | -3.600 | -3.252 |
| Sonstiges betriebliches Ergebnis | 34 | -48 |
| Ergebnis aus Unternehmenszusammenschluss WGZ BANK | 256 | - |
| Konzernergebnis vor Steuern | 2.197 | 2.453 |
| Ertragsteuern | -591 | -657 |
| Konzernergebnis | 1.606 | 1.796 |

DZ BANK Gruppe:

Gewinn- und Verlustrechnung nach Konzerngesellschaften

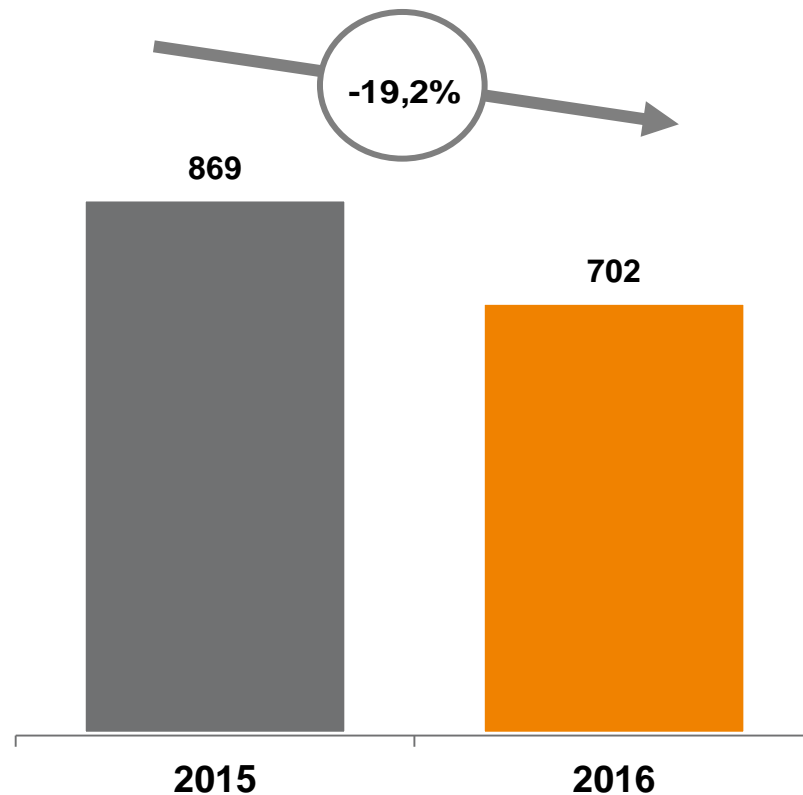
| in Mio. EUR | 01.01.– 31.12.2016 | 01.01.– 31.12.2015 | Veränderung in % |
|---|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| DZ BANK AG | 702 | 869 | -19,2 |
| BSH | 158 | 341 | -53,7 |
| R+V | 681 | 625 | 9,0 |
| UMH | 468 | 556 | -15,8 |
| DG HYP | 237 | 447 | -47,0 |
| WL BANK | 118 | - | - |
| TeamBank | 143 | 132 | 8,3 |
| DZ PRIVATBANK | 3 | 38 | -92,1 |
| VR LEASING | 7 | -19 | >100,0 |
| DVB ¹⁾ | -285 | 46 | >100,0 |
| Sonstige / Konsolidierung ²⁾ | -35 | -582 | -94,0 |
| Konzernergebnis vor Steuern | 2.197 | 2.453 | -10,4 |

1) gem. Einzelabschluss DVB (ohne Ertragszuschuss)

2) 2016 mit Erträgen aus dem Unternehmenszusammenschluss WGZ BANK

Ergebnis vor Steuern

in Mio. EUR



Operative Entwicklung

GuV-Entwicklung

- Stabile operative Entwicklung 2016
- Gleichzeitig wesentliche Sondereffekte, z.B. Veräußerung Anteile VISA Europe: ca. 160 Mio. EUR, gegenläufige Fusionskosten 247 Mio. EUR

Firmenkundengeschäft

- Erhöhung Bestandsvolumen im Kreditgeschäft + 5% auf 52,6 Mrd. EUR (VJ 50,3 Mrd. EUR*)
- Kreditvolumen im Gemeinschaftskreditgeschäft + 6,5%

Privatkundengeschäft

- Nr.1 im Gesamtmarkt Zertifikate mit Marktanteil 17,7% (VJ 16,4%)
- Nr. 3 im Gesamtmarkt Börsenumsätze 11,0% (VJ 9,2%)
- Absatz Strukturierte Produkte 4,4 Mrd. EUR (VJ 4,3 Mrd. EUR*)

Kapitalmarktgeschäft

- Gute Entwicklung im Primär- und Sekundärmarkt bei Anleihen, Zinsderivaten sowie Zins- und Kreditstrukturen
- Verbriefungsvolumen +8% auf 1,6 Mrd. EUR

Transaction Banking

- Depotbankgeschäft mit Anstieg auf 184 Mrd. EUR weiter Nr. 5 in Deutschland
- Deutliche Steigerung der Kreditkartenanzahl durch "Wachstumsinitiative Karten"

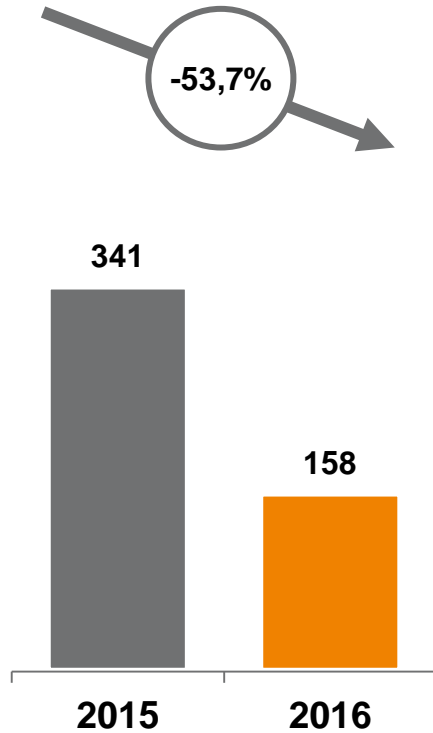
Segment Bausparen / Private Immobilienfinanzierung



Schwäbisch Hall

Ergebnis vor Steuern

in Mio. EUR

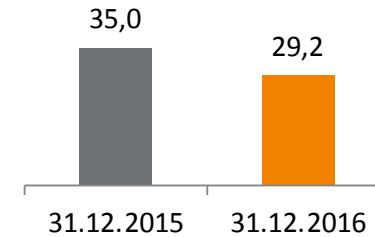


- **Bausparen:** Neugeschäft im Vorjahr durch überdurchschnittliche Entwicklung begünstigt
- **Baufinanzierung:** leicht rückläufig, aber weiterhin auf hohem Niveau
- **Ergebnisentwicklung** durch zusätzliche Zinsbonusrückstellungen beeinflusst (175 Mio. EUR)

Operative Entwicklung

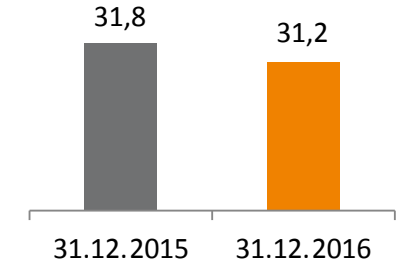
Bausparneugeschäft

in Mrd. EUR



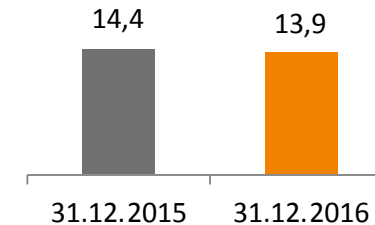
Marktanteil in Deutschland

in %



Baufinanzierungsneugeschäft

in Mrd. EUR



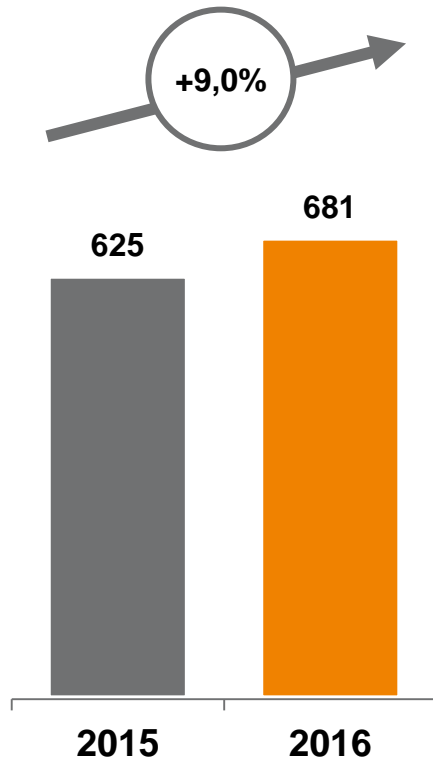
**BSH weiterhin unangefochtener Marktführer;
Niedrigzinsumfeld als Herausforderung**

Segment Versicherung



Ergebnis vor Steuern

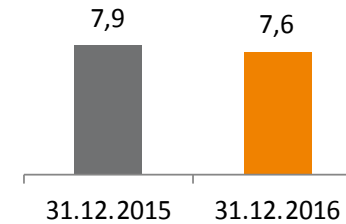
in Mio. EUR



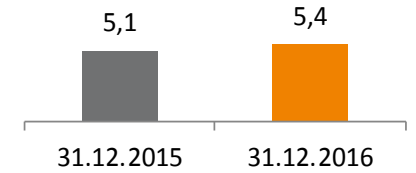
- **Gebuchte Bruttobeiträge** steigen insgesamt gegenüber Vorjahr; Beitragsrückgang im Lebensversicherungsgeschäft, überkompensiert durch hohe Zuwächse vor allem in Schaden/Unfall und aktive Rückversicherung
- **Kapitalanlageergebnis** steigt deutlich gegenüber Vorjahr (i.W. durch Rückgang des langfristigen Zinsniveaus)

Operative Entwicklung

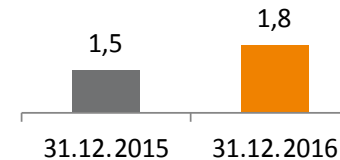
Gebuchte Bruttobeiträge Leben / Kranken in Mrd. EUR



Gebuchte Bruttobeiträge Schaden / Unfall in Mrd. EUR



Gebuchte Bruttobeiträge aktive Rückversicherung in Mrd. EUR

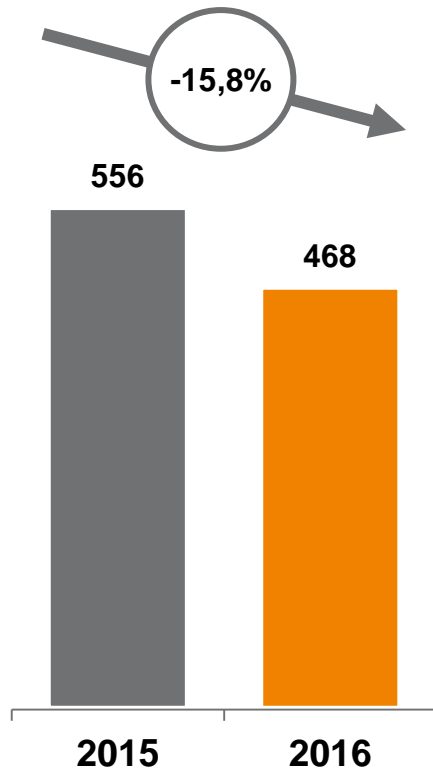


**Gute Beitragsentwicklung vor allem in Sach- und Rückversicherung;
Kapitalanlageergebnis deutlich über Vorjahresniveau**

Segment Asset Management

Ergebnis vor Steuern

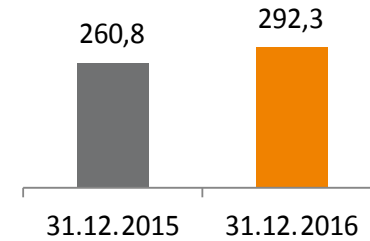
in Mio. EUR



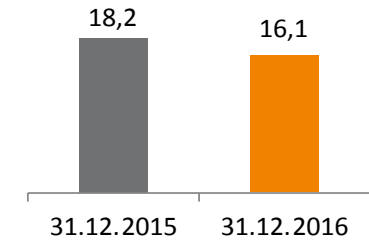
- **Assets under Management erneut auf Rekordniveau** bei hohen, leicht rückläufigen Nettoabsätzen
- **Privatkunden:** Marktführerschaft bei wertgesicherten Fonds und bei Riester-Produkten verteidigt
- **Institutionelle Kunden:** Neue Kunden im In- und Ausland; Steigerung Bestandsvolumen Nachhaltigkeitsfonds: +7,4 Mrd. EUR
- **Ergebnisentwicklung** auf hohem Niveau rückläufig

Operative Entwicklung

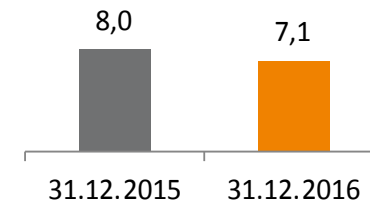
Assets under Management in Mrd. EUR



Nettoabsatz Institutionelle Kunden in Mrd. EUR



Nettoabsatz Privatkunden in Mrd. EUR

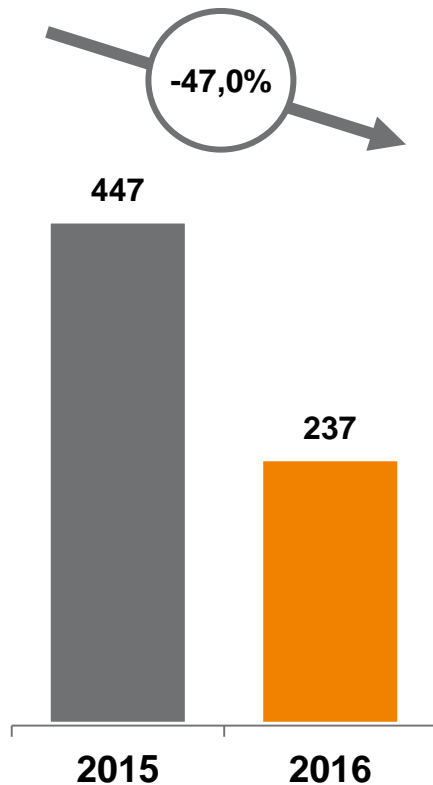


▶ Fortschreibung des Ergebnispfads auf sehr hohem Niveau

Segment Gewerbliche Immobilienfinanzierung

Ergebnis vor Steuern

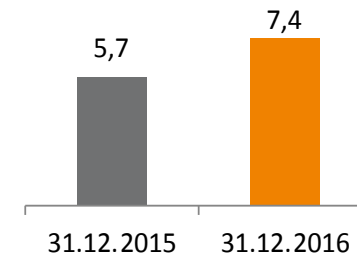
in Mio. EUR



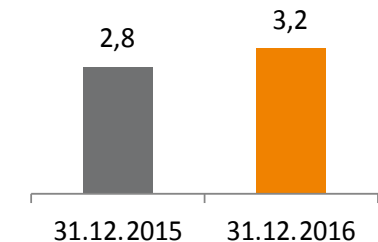
- **Neugeschäft** bei starkem Wettbewerb und vorsichtiger Risikopolitik deutlich gesteigert
- **Neuabschlüsse Gemeinschaftskreditgeschäft** mit Genossenschaftsbanken legen zu
- **Gesamtbestand gewerbliche Immobilienfinanzierung** aufgrund erfolgreicher Marktbearbeitung ausgeweitet
- Gute **Ergebnisentwicklung** im Kerngeschäft; Belastungen aus Spreadentwicklung im Abbauportfolio (73 Mio. EUR)

Operative Entwicklung

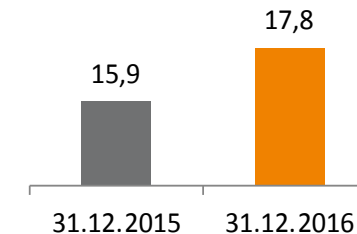
Neugeschäft gewerbliche Immobilienfinanzierung in Mrd. EUR



Neuabschl. Gemeinschaftskreditgeschäft mit VBRB in Mrd. EUR



Gesamtbestand gewerbliche Immobilienfinanzierung in Mrd. EUR



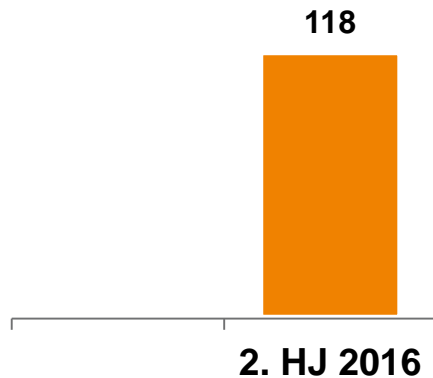
DG HYP mit erfolgreicher Entwicklung im Kerngeschäft, Abbauportfolio mit hoher Bewertungsvolatilität

Segment Wohnungswirtschaft / Kommunalfinanzierung



Ergebnis vor Steuern

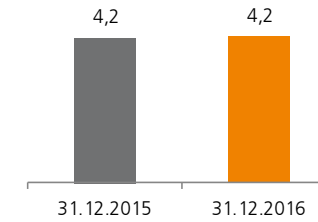
in Mio. EUR



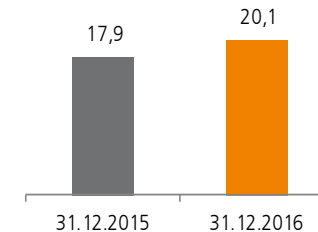
- **Neugeschäft** trotz hohen Wettbewerbs und vorsichtiger Risikopolitik auf Vorjahresniveau
- WL BANK erreicht **Vorsteuerergebnis** in Höhe von 118 Mio. EUR für das 2. Halbjahr 2016 (Einbeziehung in die DZ BANK Gruppe seit 01.07.2016)
- **Gute Ergebnisentwicklung**, auch durch Wertaufholungen beeinflusst

Operative Entwicklung

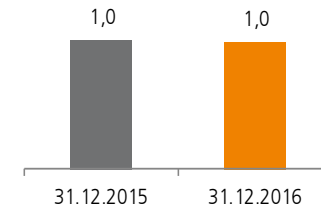
Neugeschäft Immobilienfinanzierung in Mrd. EUR



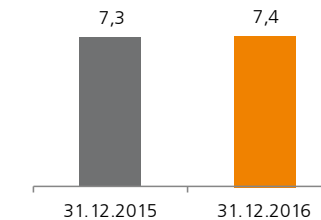
Gesamtbestand Immobilienfinanzierung in Mrd. EUR



Neugeschäft Finanzierung Öffentliche Kunden in Mrd. EUR



Gesamtbestand Finanzierung Öffentliche Kunden in Mrd. EUR



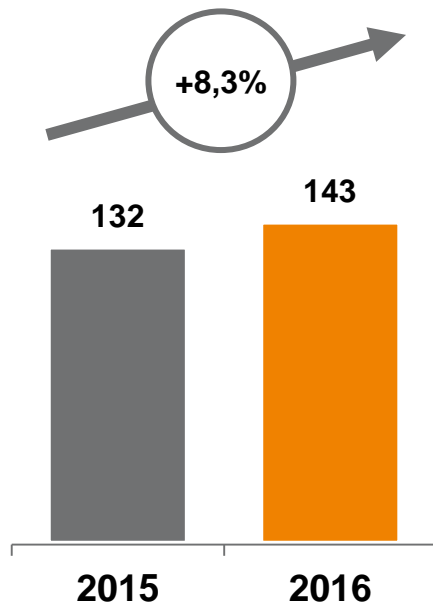
WL BANK mit guter Entwicklung in der Marktbearbeitung aller Kernsegmente, Volatilität durch Bewertungseffekte

Segment Konsumentenkreditgeschäft

Team!Bank

Ergebnis vor Steuern

in Mio. EUR

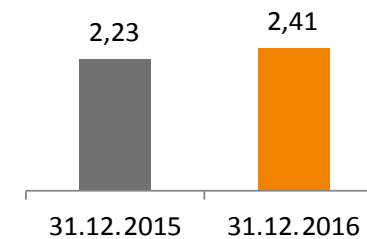


- **Neugeschäft:**
Steigerung um 8,2% gegenüber Vorjahr
- **Anzahl Kunden:**
Überzeugendes Wachstum (16.000 neue Kunden) bei zunehmendem Wettbewerb
- **Ergebnis:**
positive Entwicklung aufgrund gestiegenem easyCredit-Neugeschäft

Operative Entwicklung

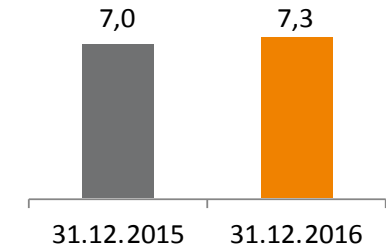
easyCredit-Neugeschäft

in Mrd. EUR



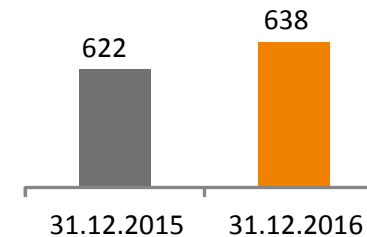
Forderungen ggü. Kunden

in Mrd. EUR



Anzahl Kunden

in Tausend

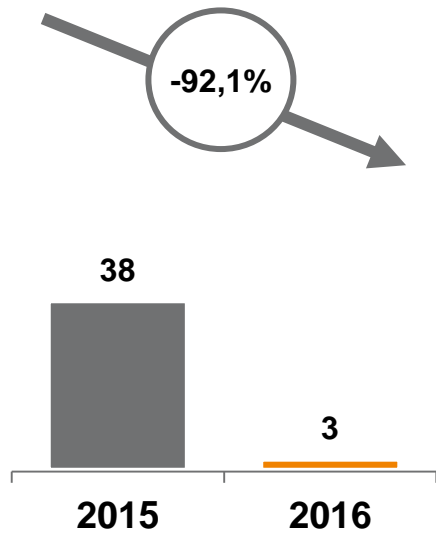


TeamBank verzeichnet erfreuliches Wachstum in verschärftem Wettbewerbsumfeld

Segment Private Banking

Ergebnis vor Steuern

in Mio. EUR

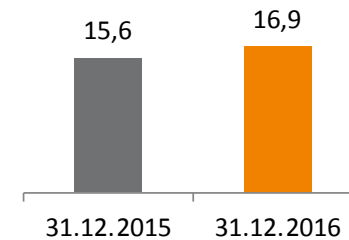


- **Assets under Management** verzeichnen Wachstum
- **Volumina** entwickeln sich stabil positiv; verstärkte Zusammenarbeit mit Genossenschaftsbanken greift zunehmend (Partnerbanken +10%)
- **Ergebnis:** Rückgang infolge währungsbedingtem Sondereffekt im Vorjahr, erhöhten Rückstellungen, anhaltendem Margendruck im Private Banking, Niedrigzinsumfeld

Operative Entwicklung

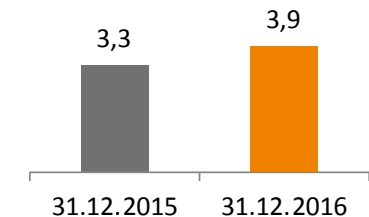
Assets under Management

in Mrd. EUR



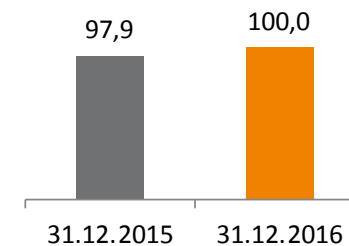
Brutto-Neugeld

in Mrd. EUR



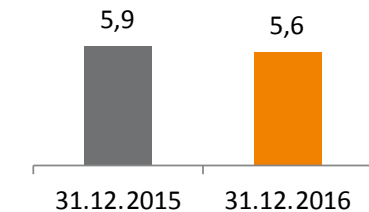
Verwaltetes Fondsvolumen

in Mrd. EUR



Kreditvolumen

in Mrd. EUR

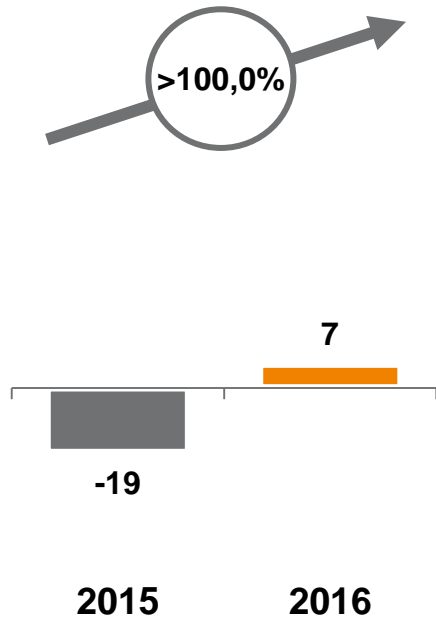


Stabile operative Entwicklung, Belastung aus Sondereffekten

Segment Leasing

Ergebnis vor Steuern

in Mio. EUR

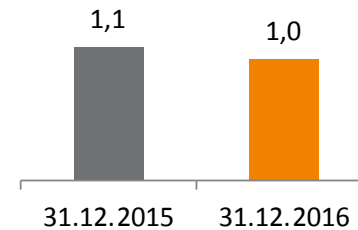


- **Neugeschäftsentwicklung** nahezu konstant
- **Umsatz Factoring** verzeichnet solide Entwicklung
- **Ergebnis vor Steuern** – ohne Einmaleffekte des Vorjahres – im positiven Bereich

Operative Entwicklung

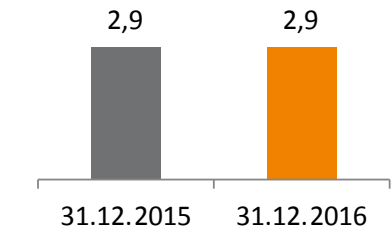
Neugeschäft Mobilienleasing

in Mrd. EUR



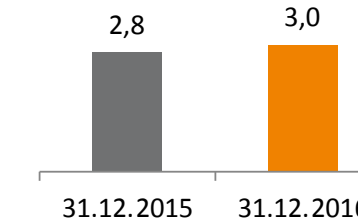
Bestand Mobilienleasing

in Mrd. EUR



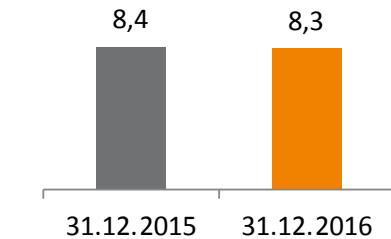
Umsatz Factoring

in Mrd. EUR



Umsatz Zentralregulierung

in Mrd. EUR



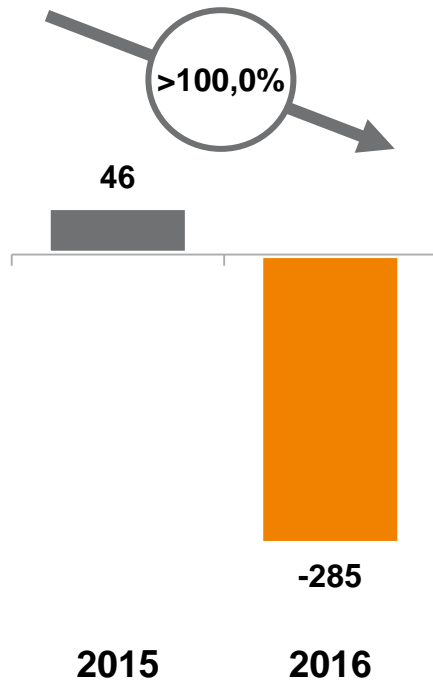
Stabile Entwicklung im Neugeschäft

Segment Transportfinanzierung



Ergebnis vor Steuern ¹⁾

in Mio. EUR

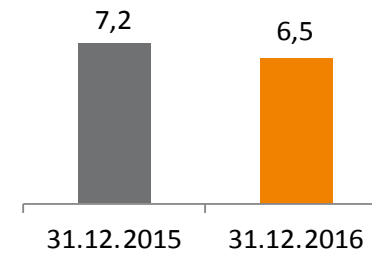


- **Kundenkreditvolumen** entwickelt sich leicht positiv; unverändert hohe vorzeitige Kreditrückzahlungen
- Deutlich ausgeweitete **Risikovorsorge** infolge der anhaltenden Belastung des Schifffahrtsmarktes (massive Überkapazitäten, nachlassende Dynamik, Ölpreisverfall)
- **Ertragszuschuss** in Höhe von 150 Millionen Euro
- **Squeeze-out** für 2017 geplant

Operative Entwicklung

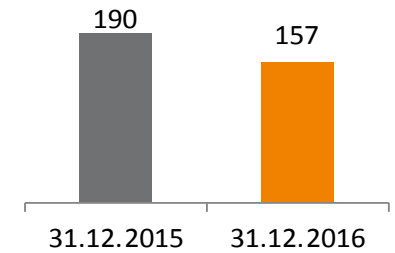
Neugeschäftsvolumen

in Mrd. EUR



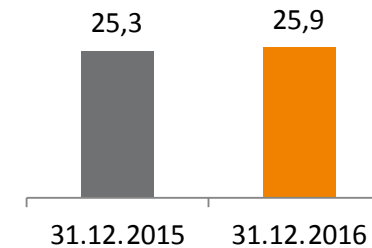
Akquirierte Transaktionen

Anzahl



Kundenkreditvolumen

in Mrd. EUR



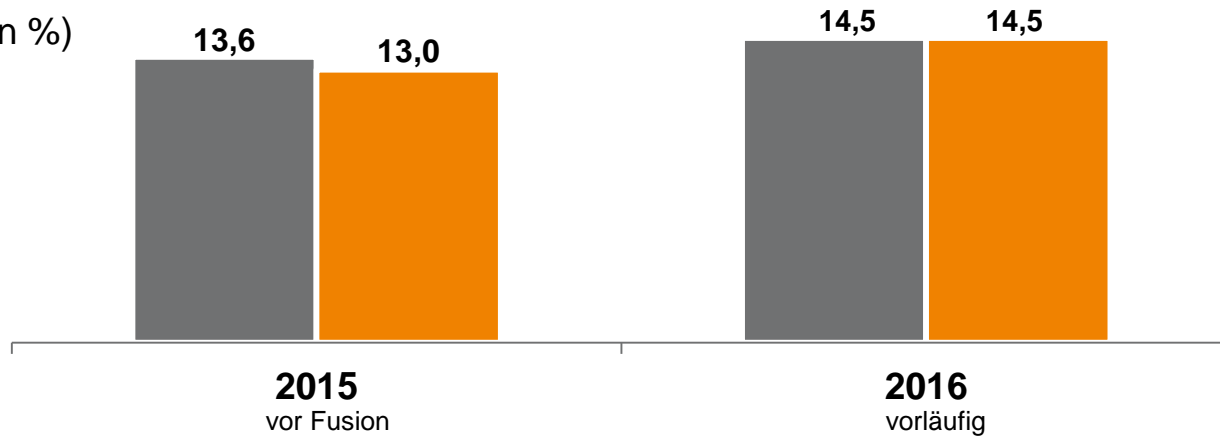
DVB Bank mit erstem Verlustjahr aufgrund erhöhter Risikokosten wegen anhaltender Krise des Schifffahrtsmarktes

¹ Gemäß Einzelabschluss DVB (ohne Ertragszuschuss)

DZ BANK Gruppe: Wesentliche Kapitalquoten

Harte Kernkapitalquote

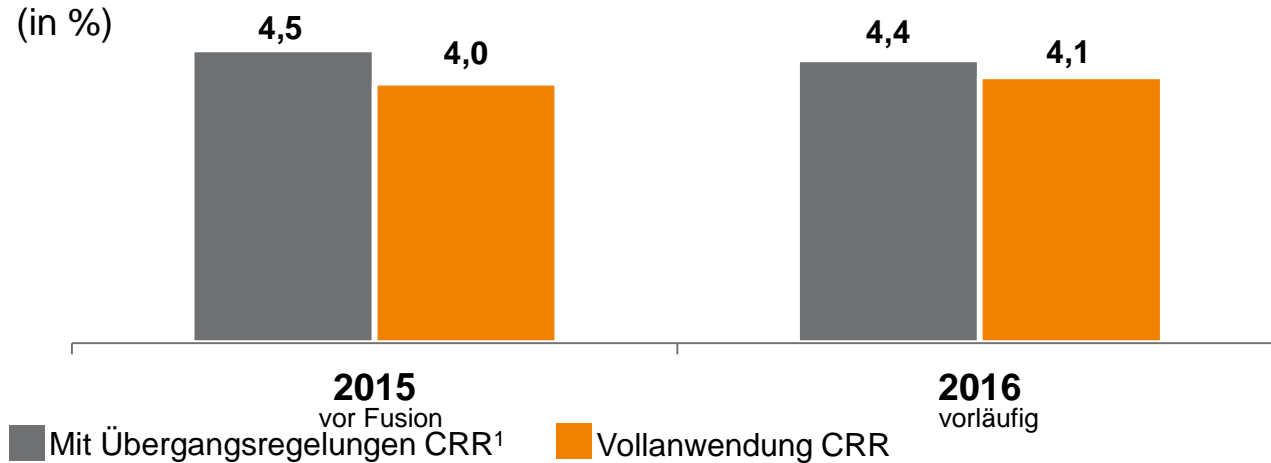
(in %)



- Kontinuierliche Steigerung der Kapitalquoten auf 14,5% per 31.12.2016
- Anstieg aufgrund der geschäftlichen Entwicklung sowie positiver Kapitaleffekte aus der Fusion
- SREP-Quote für 2017 (inkl. Pillar 2 Requirement): 7,83%

Leverage Ratio

(in %)



- Stabile Entwicklung der Leverage Ratio
- Behandlung von Verbundforderungen / Förderkrediten weiterhin wesentlicher Diskussionspunkt

¹ Regulatorische Effekte vom 01.01. des Folgejahres vorgezogen auf den 31.12.

Fusion erfolgreich abgeschlossen, Integration schreitet zügig voran

Was erreicht wurde

- Planmäßige Umsetzung der Transaktion trotz straffem Zeitplan
- Sicherstellung der operativen Stabilität in allen Geschäftsbereichen
- Einheitlicher Markenauftritt des gemeinsamen Instituts
- Ziel-Aufbauorganisation für einen Großteil des Instituts bereits umgesetzt
- Harmonisierung von Produktportfolio, Pricing und Prozessen weit fortgeschritten
- Ziel IT-Architektur festgelegt, wichtige Einzelmigrationen bereits abgeschlossen
- Realisierung eines Kapitaleffektes von ca. 500 Mio. EUR
- Realisierung erster Personalkostensynergien schneller als Plan (> 25% bereits realisiert)

Was noch zu tun ist

- Durchführung der weiteren Migrationsschritte bis Q4/2017 geplant, Archivierung und Rückbau 2018 vorgesehen
- Vollständige Durchführung der fachlichen Integration bis zum Ende 2018 geplant
- Umsetzung der vollständigen Synergiepotentiale in Höhe von 100-150 Mio. EUR p.a.

DZ BANK als starker Partner im Firmenkunden- und Kapitalmarktgeschäft



ANLEIHEEMISSION

EUR 2,26 Mrd.
Joint Bookrunner

2016



Die Initiativbank



ANLEIHEEMISSION

EUR 3 Mrd.
Joint Bookrunner

2016



Die Initiativbank



ANLEIHEEMISSION

EUR 1,75 Mrd.
Joint Bookrunner

2016



Die Initiativbank



ANLEIHEEMISSION

EUR 4 Mrd.
Joint Bookrunner

2016



Die Initiativbank



AKTIENRÜCKKAUF

Exclusive Broker
und Sole Arranger

2016



Die Initiativbank



**LANGFRISTIGES
INVESTITIONS-
DARLEHEN**

2016



Die Initiativbank

A94 Autobahn München-Passau 

**PROJECT FINANCE
FACILITY**

Mandated
Lead Arranger

2016



Die Initiativbank



**ANZAHLUNGS-
GARANTIE**

Sole Lender

2016



Die Initiativbank



HERDER

**SENIOR SECURED
CREDIT FACILITY**

Mandated Lead
Arranger

2016



Die Initiativbank



KONSORTIALKREDIT

Initial Mandated
Lead Arranger &
Bookrunner

2016



Die Initiativbank

Digitalisierung bereits in vielen Bereichen auf gutem Weg



R+V-Scan App zur papierlosen Einreichung von Leistungsbelegen für die private Krankenvoll- oder -Zusatzversicherung



Ripple-Blockchain ermöglicht grenzüberschreitende Zahlungen in nur acht Sekunden über den Atlantik



KreditFuchs-App zur Ermittlung von Beleihungswerten und Steigerung des Beratungserlebnisses für Kunden



Online-Bezahlverfahren der Deutschen Banken und Sparkassen



Fymio-Finanzapp zur intelligenten Analyse der Umsätze aller Konten und Anlage von Wunschzielen



Webbasierte Auktionsplattform zum Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen



VR-AgrarInvestplan

Individualisierte Impulse und wichtige Informationen zu **Förderangeboten für Landwirte**



VisualVest – Online Portal für die private Geldanlage in Form eines Robo-Advisors

Welche Themen für uns im Fokus stehen

Integration erfolgreich fortführen und konsequent Synergien heben

Marktpositionierung weiter festigen

Chancen der Digitalisierung nutzen – Vernetzung und Vereinfachung vorantreiben

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank („DZ BANK“) erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden, und Personen, die in den Besitz dieser Informationen und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die DZ BANK ist insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen dritter Parteien überein.

Die DZ BANK übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht werden und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs sowie Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen und auf keinen Fall auf der Grundlage dieses Dokuments.

Die Inhalte dieses Dokuments entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.